

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2015

Dienstag, den 6. Oktober 2015

Nummer 10

## Bunte Zirkuswelt



Fotos: K. Rieß



## Programm Ellefelder Kirmes vom 9.10. bis 11.10.2015

### Freitag, 09.10.15

19.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug mit dem „Jugendblasorchester Auerbach“  
Treffpunkt: Kindergarten

### JAHNTURNHALLE

20.00 Uhr Kegeln um den Kirmespokal des TV Ellefeld

### FESTZELT

20.00 Uhr Eröffnung der Kirmes mit Fissanstich durch den Bürgermeister  
Tanz für Jung und Alt mit der Band „Zeitsprung“

### Samstag, 10.10.15

#### OBERES SCHLOSS

13.00 bis 18.00 Uhr „Ellefeld Gestern und Heute“ – Ausstellung zur Ortsgeschichte  
Pilzausstellung  
Ausstellung von Computer-Lithographien  
14.30 Uhr Kulturprogramm von der Zuckertütengruppe der „Kinderwelt Ellefeld“  
15.00 Uhr Unterhaltungsprogramm mit dem „Gemischten Chor“

#### JAHNTURNHALLE

13.00 bis 17.00 Uhr Kindersachenflohmarkt „Alles für das Kind“  
14.00 bis 18.00 Uhr Kegeln um den Kirmespokal des TV Ellefeld

#### FESTZELT

14.30 bis 17.30 Uhr Kaffeekonzert mit der Gruppe „Voll-Takt“  
15.00 bis 18.00 Uhr Basteln für Kinder  
20.00 Uhr Großer Kirmestanz mit den „Stangengrüner Lausbu´m“

### Sonntag, 11.10.2015

#### LUTHERKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst aller Gemeinden

#### REITPLATZ

9.00 bis 17.00 Uhr Breitensportliche Reitveranstaltung des Reit- und Fahrvereins

#### OBERES SCHLOSS

13.00 bis 18.00 Uhr „Ellefeld gestern und heute“ – Ausstellung zur Ortsgeschichte  
Pilzausstellung  
Ausstellung von Computer-Lithographien  
15.00 Uhr Streichelzoo „Echt Stark“ mit seinen Tieren

#### FESTZELT

14.30 bis 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik bei Kaffee und Kuchen mit „Sound Express“

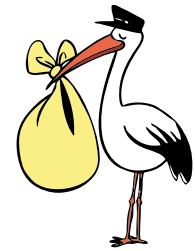
#### Was es sonst noch alles gibt...

- „Kindertreff“ – lustige Kinderspiele mit dem TV Ellefeld (Sa/So)
- Bunter Kirmesmarkt, Karussellbetrieb, verkaufsoffener Sonntag

#### Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Johanna Heckel,  
geboren am 25.08.2015

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

### LEADER-Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“



#### Stellenausschreibung Mitarbeiterin/Mitarbeiter Regionalmanagement

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Vereines „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ im Rahmen der Bestimmungen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategien in Sachsen 2014 – 2020 sind **zwei Stellen als: Mitarbeiterin/Mitarbeiter Regionalmanagement für 20 Stunden/Woche zu besetzen.**

#### Leistungsbeschreibung

- Umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordination des Entwicklungsprozesses in der Region auf der Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie. Im Mittelpunkt stehen Sektor übergreifend die Aufgaben einer nachhaltigen Regionalentwicklung mit spezifischen Anforderungen an Moderation und Beratung, Steuerung von Beteiligungsprozessen, Konzeptentwicklung, Projektbeurteilung und Projektmanagement, Programmumsetzung, Marketing sowie Monitoring und Evaluation.
- Das Regionalmanagement hat entscheidenden Anteil an der Entwicklung und Initiierung von Projekten und begleitet deren Umsetzung. Es sensibilisiert die örtliche Bevölkerung hinsichtlich der Prozesse der ländlichen Entwicklung und führt Aktionen zur Information der Bevölkerung zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie durch.

#### Aufgabenprofil:

- Organisation der Beteiligung der regionalen Bevölkerung
- Beratung und Unterstützung regionaler Akteure bei der Umsetzung ihrer Vorhaben
- DV-technische Erfassung und Aufbereitung von Vorhaben
- Mitwirkung bei der Vorhabenauswahl
- Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden
- Evaluierungsaktivitäten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Mitwirkung in Projekt- und Arbeitsgruppen

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

- Vorbewertung von Projektanträgen im Hinblick auf Untersetzung der LES und deren Wirtschaftlichkeit in enger Zusammenarbeit mit dem Entscheidungsgremium der LAG und der zuständigen Bewilligungsbehörde
- Monitoring: Mitwirkung bei der Erstellung eines schriftlichen Jahresberichtes zur Umsetzung der LES inklusive der Darstellung des Beteiligungsprozesses und der Bewertung der Ergebnisse
- Mitwirkung bei der Durchführung der Evaluierung des Prozesses und der Projekte ggfs. unter Einbeziehung

externen Sachverständs

#### *Ihr Anforderungsprofil:*

- Abschluss einer vergleichbaren regionalwirtschaftlichen Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation oder Nachweis einschlägiger Praxis
- Organisations-, Moderations- und Managementenerfahrung
- Wissenskompetenz für die aufgeführten Aufgabenbereiche
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- gute regionale Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrung, EU-Strukturfonds bzw. öffentliches Förderwesen und Fördermittelmanagement
- Erfahrung in der Steuerung von regionalen Entwicklungsprozessen
- Sozial-/Kommunikationskompetenz
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit
- professioneller und versierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- selbstständige und proaktive Planung von Aufgaben und Terminen,
- souveränes, offenes und sicheres Auftreten sowie ausgezeichnete Umgangsformen
- uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft für Dienstfahrten mit dem eigenem PKW

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden (flexibles Arbeitszeitmodell). Die Vergütung richtet sich in Anlehnung an die Entgeltgruppe EG 6 TVöD. Die Stellen sind befristet bis 2020.

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

#### **Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungs-voraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 19.10.2015 erbeten an:**

Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland e.V.  
Rathausstraße 4  
08223 Grünbach

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (Tel. 03745/741-112).

**Hinweis:** Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Grünbach, den 19.09.2015



#### **A. Rauchalles**

Vorsitzender LAG

„Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland e.V.“

#### **Stellenausschreibung Regionalmanagerin/-manager**

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Vereines „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ im Rahmen der Bestimmungen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategien in Sachsen 2014 – 2020 ist

#### **eine Stelle einer/eines Regionalmanagerin/Regionalmanagers für 40 Stunden/Woche zu besetzen.**

#### *Leistungsbeschreibung*

- Umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordinierung des Entwicklungsprozesses in der Region auf der Grundlage der regionalen Entwicklungsstrategie. Im Mittelpunkt stehen Sektor übergreifend die Aufgaben einer nachhaltigen Regionalentwicklung mit spezifischen Anforderungen an Moderation und Beratung, Steuerung von Beteiligungsprozessen, Konzeptentwicklung, Projektbeurteilung und Projektmanagement, Programmumsetzung, Marketing sowie Monitoring und Evaluation.
- Das Regionalmanagement hat entscheidenden Anteil an der Entwicklung und Initiierung von Projekten und begleitet deren Umsetzung. Es sensibilisiert die örtliche Bevölkerung hinsichtlich der Prozesse der ländlichen Entwicklung und führt Aktionen zur Information der Bevölkerung zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie durch.

#### *Aufgabenprofil:*

- Öffentlichkeitsarbeit: Information, Beratung und Aktivierung der Bevölkerung durch geeignete Maßnahmen, regelmäßige Pressearbeit, Absicherung des Informationsbedarfs der Akteure, Gemeinden, Städte, Landkreis und Fördermittelgeber
- Administration der LAG (Lokale Aktionsgruppe)
- Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotenziale, Entwicklung von Projekten und Gewinnung weiterer Akteure, Einbeziehung der Akteure in die Arbeit der LAG
- Unterstützung einer stabilen Partnerschaft der relevanten Akteure
- Betreuung von Projektträgern und deren Vorhaben einschließlich Mitwirkung bei der Klärung, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit, Unterstützung bei Antragstellung, Mitwirkung bei der Präsentation erfolgreicher Projekte
- Vorbewertung von Projektanträgen im Hinblick auf Untersetzung der LES und deren Wirtschaftlichkeit in enger Zusammenarbeit mit dem Entscheidungsgremium der LAG und der zuständigen Bewilligungsbehörde
- Koordinierung der Umsetzung der LES (LEADER-Entwicklungsstrategie)
- Inhaltliche und zeitliche Abstimmung mit Projektträgern, Organisation themenbezogener Arbeitskreise mit jeweiligen Akteuren, Sicherung der Vernetzung und Kommunikation der Akteure
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit anderen vorhandenen regionalen Managementstrukturen in der LEADER-Region in Sachsen, bundesweit und auch transnational, insbesondere vor dem Hintergrund der Initiierung, Organisation und Umsetzung von Kooperationsvorhaben
- Unterstützung der Fortschreibung der LES in Abstimmung mit der LAG und weiterer Institutionen, die sich mit Regionalentwicklung beschäftigen
- Monitoring: Erstellung eines schriftlichen Jahresberichtes zur Umsetzung der LES inklusive der Darstellung des Beteiligungsprozesses und der Bewertung der Ergebnisse
- Durchführung der Evaluierung des Prozesses und der Projekte ggfs. unter Einbeziehung externen Sachverständs

#### *Ihr Anforderungsprofil:*

- Abschluss eines Studiums in einem einschlägigen Bereich, insbesondere Fachrichtung Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung, Geographie oder eines gleichwertigen raumwissenschaftlichen Studiums bzw. mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunal- und Regionalentwicklung
- Organisations-, Moderations- und Managementenerfahrung
- Wissenskompetenz für die aufgeführten Aufgabenbereiche

- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- gute regionale Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, EU-Strukturfonds bzw. öffentliches Förderwesen und Fördermittelmanagement
- Erfahrung in der Steuerung von regionalen Entwicklungsprozessen
- Sozial-/Kommunikationskompetenz
- ausgeprägte Führungskompetenz und Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit
- professioneller und versierter Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- selbstständige und proaktive Planung von Aufgaben und Terminen,
- souveränes, offenes und sicheres Auftreten sowie ausgezeichnete Umgangsformen
- uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft für Dienstreisen mit eigenem PKW

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (flexibles Arbeitszeitmodell). Die Vergütung richtet sich in Anlehnung an die Entgeltgruppe EG 11 TVöD. Die Stelle ist befristet bis 2020. Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

**Bewerbungen auf der Grundlage der vorgenannten Einstellungs-voraussetzungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum 19.10.2015 erbeten an:**

Falkenstein – Sagenhaftes Vogtlands e.V.  
Rathausstraße 4, 08223 Grünbach

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (Tel. 03745/741-112).

**Hinweis:** Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Grünbach, den 19.09.2015



**A. Rauchalles**

Vorsitzender LAG

„Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“

## Das Ordnungsamt informiert

Aus gegebenem Anlass appellieren wir erneut an die Hundehalter in der Gemeinde, die entstandenen **Verunreinigungen durch Hunde** auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen umgehend zu entfernen. Uneinsichtigen Hundehaltern, die sich nicht an § 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde halten und die Verunreinigungen nicht entfernen, wird ein **Verwarngeld** auferlegt.

**Fabian  
Ordnungsamt**

## Berichtigung

In der September-Ausgabe unseres Amtsblattes wurde versehentlich bei den Fotos über Peter Sachse vom FSV Ellefeld e.V. Herr Horst Teichmann als Fotograf angegeben.

Richtig ist aber: Karlheinz Rieß hat diese Fotos gemacht. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen!

## Wohnraum für Flüchtlinge

Liebe Ellefelder,

in Anbetracht der steigenden Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt im gesamten Vogtlandkreis Wohnungen zur Unterbringung. Die erforderlichen Miet- und Nebenkosten werden dabei vom Vogtlandkreis übernommen.

Sollten Sie als Privatperson Interesse haben und mit helfen wollen, geeigneten freien Wohnraum bereitzustellen, dann könnte über die Gemeindeverwaltung der Kontakt zu den zuständigen Behörden vom Landkreis hergestellt werden.

Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld

Tel.: 03745/ 781116, Fax: 03745/ 781121, E-Mail: soziales-gemeinde@ellefeld.de

## Ich lebe gern in Ellefeld ...

## Landtagsabgeordneter Sören Voigt besucht Ellefeld

Im Rahmen einer zweitägigen Tour durch Ellefeld besuchte Landtagsabgeordneter Sören Voigt gemeinsam mit unserem Bürgermeister Jörg Kerber sechs ortsansässige Unternehmen sowie die Ellefelder Grundschule, deren Hort und die Kindertagesstätte.



*Birgit Krauß, Geschäftsführerin UVEX SAFETY TEXTILES GmbH in Ellefeld, Sören Voigt, Jörg Kerber (v.l.n.r.) im Uvex-Shop (Foto: Joachim Thoß)*

Dabei war Sören Voigt erstaunt über die Branchenvielfalt, die sich für ihn in Ellefeld bot.

„Ob ein Hersteller von Sicherheitsbekleidung, ein international tätiger Werkzeugmaschinenbauer oder ein innovativer Textilproduzent – das ist ein großartiger und vielfältiger Mix, den man so per se nicht erwartet.“ „Besonders beeindruckt hat mich, dass alle der besuchten Unternehmen dinglich nach Arbeitskräften suchen.“

Das ist eine große Chance für die Jugend im Vogtland, die somit vor ihrer Haustüre Ausbildungsplätze und Arbeitschancen geboten bekommt,“ so der Landtagsabgeordnete.

Abschluss der zweitägigen Tour durch Ellefeld bildete eine gemeinsame Bürgersprechstunde des Abgeordneten und des Bürgermeisters. Thema dort war u.a. die Realisierung eines Konzepts zur Direktvermarktung von Schulessen.

„Die Ellefelder Tage waren wirklich interessant und aufschlussreich für mich,“ sagte Sören Voigt und freut sich, die vielen Eindrücke, die er sammeln durfte, künftig in seiner Arbeit berücksichtigen zu können.

## Ellefelder Senioren

### Herbstwanderung für Senioren

Leider fiel unsere geplante Wanderung im August wegen Dauerregen aus. Schade, weil eine interessante Runde angedacht war. Nun hoffen wir für **Mittwoch, den 28. Oktober 2015**, auf besseres Wetter. Wir treffen uns zu einer anderen, etwas kürzeren Runde um **9.30 Uhr am Sportplatz**. Wir wandern zuerst Richtung Fichtzig und danach zurück über den Neuberg in die Gaststätte Turnhalle. Gegen 11.00 Uhr erinnern wir uns im Gesellschaftszimmer in Worten und Bildern an die vergangenen Wanderungen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen. Was wird bei Regen? Alle, die dennoch wandern möchten und den Regen nicht scheuen, kommen mit geeigneter Regenkleidung. Wer nicht, ist herzlich eingeladen gegen 11.00 Uhr in die Turnhalle zum Abschluss mit Rückblick und Mittagessen.

(drh)

## Projekte „Lust auf Kunst“ und „Bunte Zirkuswelt“ – Dreizehn Tage kreatives Gestalten im neuen Atelier für Kinder in der Grundschule Ellefeld

In der Zeit vom 27.04. bis 10.07.2015 und 10. bis 12.08.2015 nahmen viele Kinder aus dem Hort an diesen Projekten teil. Den Kindern sollte die Möglichkeit geboten werden, sich mit ihrer eigenen Phantasie, Kreativität, Leidenschaft und Freude an künstlerischem Gestalten zu probieren. Dabei stand im Vordergrund, dass bei den Kindern der kreative Umgang mit ihrer Freizeit gefördert und die Lust daran geweckt wird, alltägliche Dinge aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. In spielerischer Art und Weise sollten die Kinder mit verschiedenen Materialien experimentieren dürfen.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurde mit zwei professionellen Partnern eine Kooperation vereinbart – Herrn P. Matthias Zängerlein (Atelier „Nawasnagut“ – Kreatives Gestalten) aus Ellefeld und Frau Katrin Hornig (Dekhorient Textildesign) aus Falkenstein. Die beiden Künstler wechselten sich in der Anleitung der Kinder wöchentlich ab. Als weitere Betreuung war jeweils eine Erzieherin vom Schulhort anwesend. Mit Frau Hornig lernten die Kinder die Grundtechniken im Nassfilzen kennen und stellten selbstständig kleine Objekte als Geschenk her, wobei sich die Kinder untereinander behilflich waren. Weiterhin wurden die Kinder an Handarbeitstechniken, wie Nähen mit der Hand und Sticken, herangeführt. Sie erlernten das Flechten von unterschiedlichen textilen Materialien, stellten Schmuck her und waren tätig im Bemalen und Gestalten von Leinenbeuteln. Auch unser Ellefelder Künstler Matthias Zängerlein war von diesem Projekt begeistert:

„Der Umgang mit bis dahin fremdem Werkzeug und Material (Wellpappkartons und Pappen/Cutter und Scheren) erforderte viel Geduld und Zeit von den Kindern, um ihre Ideen umzusetzen sowie eine hohe Konzentration, um sich nicht zu verletzen. Sie haben mit dem Material gespielt, gerissen, gezeichnet und viel geklebt. So konnten, ihrem Vermögen nach, kleine Reliefs entstehen. Mit viel Freude und Phantasie wurde der Umgang mit diesen Materialien immer leichter, zu erkennen an ihrem Stolz über viele kleine Objekte, die sie geschaffen haben.

Es war eine Freude für mich, so eine positive Entwicklung bei den Kindern zu sehen – musste viel öfters gemacht werden. Die gegenseitige Hilfe untereinander war vorbildlich.“

Die Finanzierung des Projektes wurde zu 75 % vom Kulturraum Vogtland-Zwickau gefördert, die weiteren 25 % der Kosten trägt die Gemeinde Ellefeld selbst, so dass der gesamte Kurs für die Kinder kostenfrei zur Verfügung gestellt werden konnte.



Gefördert durch den  
Kulturraum Vogtland-Zwickau



Fotos: A. Kasiske



Foto: P. M. Zängerlein

## Einer von uns ...

### Unser 1. Ellefelder Bundesfreiwilliger – Max Feige

Seit dem 1. September 2015 wird unsere Gemeinde von einem, genauer gesagt von unserem 1. Ellefelder Bundesfreiwilligen (BufDie) unterstützt.

Der junge Ellefelder ist vorwiegend für und in der Kindertagesstätte „Kinderwelt Ellefeld“ tätig und unterstützt dort die Erzieher und die Küche. Er wird aber auch in der Verwaltung Aufgaben übernehmen und so in den nächsten 12 Monaten einen Eindruck von den verschiedensten Tätigkeits- und Aufgabenbereichen bekommen.

**Zur Person:**

Name: Maximilian Feige  
 Geburtstag: 19 Jahre, geboren am 20.06.1996  
 Wohnort: Ellefeld  
 Ausbildung: Abitur 2015 am Goethe-Gymnasium Auerbach  
 Leistungskurse: Deutsch-Geschichte  
 Hobbies: Fahrradfahren, alles, was mit PC zu tun hat



Maximilian Feige in der Igelgruppe der Kinderwelt. Foto: Dagmar Wolf

**Warum hast Du dich für den Bundesfreiwilligendienst entschieden?**

Maximilian: „Ich hatte nach 12 Jahren Schule erstmal keine Lust, wieder den ganzen Tag auf einer Schulbank zu sitzen. Ich möchte diese Zeit nutzen, um erst mal zu arbeiten und mich neu zu orientieren, wo ich z.B. beruflich mal hin will.“

**Wie ist Dein Eindruck von den vergangenen ersten vier Wochen Bundesfreiwilligendienst?**

Maximilian: „Ich bin überrascht, wie abwechslungsreich und vielseitig die gesamte Arbeit in der Gemeinde Ellefeld ist und bin auf die kommende Zeit gespannt ...“

**Aus dem Vereinsleben**



**Freiwillige Feuerwehr Ellefeld**

**Ellefelder Feuerwehrtag: Ein Blick ins Depot**

Mit ihrem 1. Feuerwehrtag machte die Freiwillige Feuerwehr Ellefeld am Samstag die Bevölkerung mit ihrem neuen Feuerwehrgerätehaus bekannt. Im Juni

eingeweiht, stand das Depot erstmals allen Interessenten offen. Der Besucheransturm war groß.

Um bis zum neuen Haus zu gelangen, passierten die Gäste eine Technikstrecke. Blitzblanke, rote Feuerwehrfahrzeuge reihten sich aneinander. Neben dem Ellefelder Fuhrpark waren etliche Nachbarfeuerwehren, das THW und der Rettungsdienst des ASB vorgefahren.



Foto: Feuerwehr Ellefeld

Die Besucher hatten die Möglichkeit, ins Innenleben von Gefahrgutwagen, Erkundungskraftwagen und anderen Spezialfahrzeugen zu blicken. Hans, Niklas und David von der Ellefelder Jugendfeuerwehr erklärten den Gästen die Ausstattung ihres Hilfe-Leistungs-Löschgruppen-Fahrzeugs. Am allermeisten bestaunt wurde die Drehleiter der FFW Auerbach. Unermüdlich hievten Nico Voigtländer und Ludwig Möckel die mutigsten Besucher 30 Meter hoch in den Himmel. Die Warteschlange war lang. „Ein toller Ausblick. Etwas mulmig war es mir schon im Bauch“, gestand Dietmar Bender vom Jugendblasorchester. Fast alle jungen Musiker wagten in ihrer Pause den luftigen Aufstieg. Sie unterhielten die Gäste mit flotter Blasmusik. „Die moderne Technik hat mich sehr beeindruckt. Man bekommt so etwas selten zu sehen und erklärt“, so die Ellefelderin Hannelore Lindner. Auch für die Kinder gab's allerlei Abwechslung. Sie vertrieben sich mit Spritzenwettbewerben, Hüpfburg und dem Streichelzoo von Mathias Stark die Zeit. Die große Fahrzeughalle lud zum Imbiss ein. Zu sehen war auch eine Fotoausstellung zur Geschichte der Ellefelder Feuerwehr. Am Abend spielte die Band „Hügelbüx“ auf.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf unseres 1. Feuerwehrtages. Das Wetter war passend und die Besucherzahl groß“, so Wehrleiter Tino Bratfisch. Ob der Feuerwehrtag zu einer Tradition wird, konnte er noch nicht sagen. Auf alle Fälle gibt es im nächsten Jahr wieder eine Feier. Dann wird die FFW Ellefeld 130 Jahre alt. Der Wehr gehören 30 Aktive an. In der Jugendfeuerwehr werden 28 Kinder ausgebildet und die Alters- und Ehrenabteilung zählt zehn Mitglieder. **güli**

**Verleihung des Feuerwehrereinzzeichens als Steckkreuz in Silber**

Der Kamerad Mike Müller von der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld wurde mit dem Feuerwehrereinzzeichen als Steckkreuz in Silber geehrt.



Kamerad Mike Müller (4.v.l.) bei der Auszeichnung in Dresden.

Foto: Tino Bratfisch

Kamerad Müller engagiert sich seit 25 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr. Von 2004 bis 2015 übte er das Amt des Ellefelder Wehrleiters aus. Im Frühjahr 2015 trat er aus beruflichen Gründen von diesem Amt zurück und ist seit dem als Zugführer aktiv.

Während seiner Amtszeit als Wehrleiter konnte Mike Müller mit herausragendem Engagement viel für die Ellefelder Wehr tun und trug somit wesentlich zur Entwicklung des Brandschutzes in der Gemeinde bei. Dazu gehörte u.a. die Etablierung der Feuerwehr Ellefeld als festen Bestandteil in der ABC-Gefahrenabwehr des Vogtlandkreises und die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF20/16 im Jahr 2010. Auch der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses konnte mit Hilfe seines Fachwissens und seines Einsatzes ab dem Jahr 2013 in die Tat umgesetzt werden. Da sich Kamerad Mike Müller stets persönlich für die Einsatzbereitschaft, die Optimierung und Modernisierung der Feuerwehr Ellefeld stark gemacht hat, wurde ihm vom Staatsministerium für Inneres diese staatliche Anerkennung in Form eines Ehrenabzeichens und einer Verleihungsurkunde in Dresden überreicht.



## Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

<b>10.10.15</b>	15.00 Uhr	Herren in Rebesgrün <b>SV Rebesgrün : FSV Ellefeld</b>
	13.00 Uhr	Reserve in Rebesgrün <b>SV Rebesgrün Res. : FSV Ellefeld Res.</b>
<b>17.10.15</b>	15.00 Uhr	Herren in Ellefeld <b>FSV Ellefeld : VfB Großfriesen</b>
	13.00 Uhr	Reserve in Ellefeld <b>FSV Ellefeld Res. : VfB Großfriesen Res.</b>
<b>24.10.15</b>	14.00 Uhr	Herren in PL/Crieschwitzer Hang <b>SpG Fortuna/VfC Plauen : FSV Ellefeld</b>
<b>31.10.15</b>	14.00 Uhr	Herren in Ellefeld <b>FSV Ellefeld : TSG Brunn</b>
	12.00 Uhr	Reserve in Ellefeld <b>FSV Ellefeld Res. : TSG Brunn Res.</b>
	10.00 Uhr	E-Jugend in Beerheide <b>SpG Brunn/Ellefeld : FSV Treuen</b>
	09.00 Uhr	D-Jugend II RC/Cunsdorfer Str. <b>VSC Reichenbach I :</b>
	10.00 Uhr	<b>SpG Brunn/Ellefeld II</b>
	10.00 Uhr	D-Jugend I in Irfersgrün <b>BSV Irfersgrün : FSV Ellefeld</b>
<b>07.11.15</b>	10.00 Uhr	C-Jugend in Brunn <b>SpG Brunn/Ellefeld : VfB Lengelfeld</b>
	09.00 Uhr	E-Jugend in Morgenröthe/Rautenkr. <b>SV Morgenr./Rautenkranz :</b>
	10.00 Uhr	<b>SpG Brunn/Ellefeld</b>
	10.00 Uhr	D-Jugend II in Ellefeld <b>SpG Brunn/Ellefeld II : FC Rodewisch</b>
	10.00 Uhr	D-Jugend I in Ellefeld <b>FSV Ellefeld :</b>
	10.15 Uhr	<b>SpG Rothenkirchen/Wildenau</b>
		C-Jugend in Limbach <b>SpG Limbach/Zobes :</b>
		<b>SpG Brunn/Ellefeld</b>

## Turnverein TV Ellefeld e. V.



### Großes Tischtenniswochenende in Ellefeld Pokal des Bürgermeisters geht nach Penig und Röthenbach

Von Dresden bis nach Franzensbad zog es dieses Wochenende zahlreiche Teilnehmer in die Jahnturnhalle nach Ellefeld. Erstmals richtete hier der TV Ellefeld das bereits bekannte Turnier um den Pokal des Bürgermeisters in einem neuen Modus und über zwei Tage hinweg aus. Während am Samstag in der A-Klasse der Herren Spieler der Landesliga aus Lengelfeld, Dresden und Penig für ein hohes Niveau sorgten, gaben sich am Sonntag in der B-Klasse bis zur Bezirksklasse, die als Einzel und Doppelkonkurrenz ausgeschrieben war, viele Vertreter heimischer vogtländischer Vereine die Ehre. Beide Spielklassen begeisterten auch die anwesenden Zuschauer mit tollen Ballwechsellern und spannenden Begegnungen.

In der A-Klasse konnten die Aufsteiger aus Ellefeld noch nicht an das Niveau der anderen anknüpfen. Leider konnte sich trotz guter Spiele und viel Einsatz keiner des heimischen Vereins für die KO-Phase qualifizieren. Da das A-Turnier als Zweiermannschaftswettbewerb ausgeschrieben war, entschied des Öfteren auch das Doppel, wer in die nächste Runde weiter durfte. Letztlich setzten sich hier Weber und Weniger aus Penig in einem klaren aber spannenden Match gegen die Landeshauptstädter Bachmann und Schulz durch. Den dritten Platz sicherten sich die beiden Bayern Fuhrmann und Hauffe.

Am zweiten Turniertag rechneten sich die Ellefelder größere Chancen aus, auch am Ende des Wettbewerbs unter den jeweils ersten zu stehen. Doch auch hier mussten sie sich der Konkurrenz beugen. So vergaben im Einzel Andrei Tihi und im Doppel Meinel und Schwarze jeweils die Chance, auf dem dritten Platz zu landen. Diese beiden

Positionen sicherten sich im Einzel Steiniger aus Chemnitz sowie im Doppel die beiden Neustädter Schüler und Seidel. In den jeweiligen Finals unterlag im Einzel Steve Dürkop seinem Bruder Christian und im Doppel wiederum Steve Dürkop mit seinem Mannschaftskameraden Urban gegen die Lengelfelder und Röthenbacher Kombination aus Brian Schneider und Christian Dürkop. rze



Phillip Weber und Markus Weniger TSV Penig mit Bürgermeister Jörg Kerber.



Sieger Doppel Herren B. Christian Dürkop, SV Röthenbach, und Brian Schneider, VfB Lengelfeld.



Herren B Siegerehrung von links nach rechts:  
Turnierleiter Frank Schneider, Bürgermeister Jörg Kerber, Brian Schneider VfB Lengelfeld 1. Doppel, Christian Dürkop SV Röthenbach 1. Doppel und 1. Einzel, Falk Schüler SG Neustadt 3. Doppel, Steve Dürkop SV Röthenbach 2. Doppel und 2. Einzel, Thomas Urban SV Röthenbach 2. Doppel und Frank Steiniger Lok Chemnitz 3. Einzel. Fotos: Frank Schneider

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



10.10.	Frau Ruth Feustel	zum 84. Geburtstag
10.10.	Herrn Herbert Wappler	zum 88. Geburtstag
11.10.	Frau Liane Weiß	zum 77. Geburtstag
12.10.	Herrn Günter Gruner	zum 73. Geburtstag
14.10.	Frau Marianne Drabek	zum 98. Geburtstag
15.10.	Herrn Wolfgang Ebersbach	zum 72. Geburtstag
15.10.	Herrn Joachim Forkel	zum 74. Geburtstag
16.10.	Frau Ursula Luderer	zum 89. Geburtstag
18.10.	Herrn Wolfgang Rössel	zum 77. Geburtstag
18.10.	Frau Erika Weiß	zum 77. Geburtstag
19.10.	Frau Ursula Tunger	zum 90. Geburtstag
20.10.	Frau Ilse Dressel	zum 94. Geburtstag
20.10.	Herrn Bernd Grimm	zum 72. Geburtstag
20.10.	Herrn Hans-Erich Hager	zum 72. Geburtstag
20.10.	Frau Erika Paul	zum 74. Geburtstag
21.10.	Frau Hannelore Dressel	zum 74. Geburtstag
21.10.	Frau Ursula Ratzka	zum 81. Geburtstag
23.10.	Frau Sieglinde Seidel	zum 79. Geburtstag
23.10.	Herrn Günter Sturm	zum 70. Geburtstag
24.10.	Herrn Dieter Baumann	zum 76. Geburtstag
24.10.	Frau Brunhilde Jubel	zum 78. Geburtstag
24.10.	Herrn Hans Strobel	zum 77. Geburtstag
24.10.	Frau Maria Veit	zum 72. Geburtstag
25.10.	Herrn Horst Eckstein	zum 82. Geburtstag
25.10.	Frau Anneliese Hoffmann	zum 76. Geburtstag
25.10.	Herrn Lothar Schmalfuß	zum 85. Geburtstag
26.10.	Herrn Hans-Georg Gdawietz	zum 75. Geburtstag
26.10.	Herrn Klaus Zöphel	zum 73. Geburtstag
27.10.	Frau Christa Jahn	zum 78. Geburtstag
29.10.	Herrn Edgar Lange	zum 81. Geburtstag
29.10.	Frau Gudrun Löffler	zum 72. Geburtstag
30.10.	Herrn Dieter Schüller	zum 75. Geburtstag
30.10.	Frau Ingeburg Wald	zum 79. Geburtstag
31.10.	Herrn Günter Queck	zum 75. Geburtstag
01.11.	Frau Ilse Eckstein	zum 82. Geburtstag
01.11.	Herrn Heinz Ludwig	zum 83. Geburtstag
02.11.	Frau Helga Lorenz	zum 77. Geburtstag
04.11.	Frau Erika Klein	zum 77. Geburtstag
04.11.	Herrn Werner Knoll	zum 83. Geburtstag
04.11.	Frau Brigitte Pietschmann	zum 74. Geburtstag
05.11.	Frau Renate Krauß	zum 72. Geburtstag
06.11.	Frau Johanna Havlik	zum 79. Geburtstag
06.11.	Frau Renate Kraher	zum 80. Geburtstag



## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Monatspruch Oktober 2015

*Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?*  
(Hiob 2,10)

„Es war ein Mann im Lande Uz, sein Name war Hiob. Und dieser Mann war rechtschaffen, aufrichtig und gottesfürchtig und er mied das Böse. Ihm wurden sieben Söhne und drei Töchter geboren. Und sein Besitz bestand aus siebentausend Schafen und dreitausend Kamelen und fünfhundert Gespannen Rinder und fünfhundert Eselinnen ...“  
Was braucht man mehr zum glücklich sein?! Doch über Nacht verliert Hiob seine Kinder und allen Besitz. Was nützen alle Gebete? Was nützt Verantwortung, Ehrlichkeit und Frömmigkeit? Ist das nun der Lohn für alles? Womit habe ich das verdient? Gibt es einen gerechten Gott? Da kommen Fragen und Zweifel auf. Könnte ich das aushalten oder würde ich daran zerbrechen?

Als Hiob dann auch noch schwer erkrankte, spricht seine Frau: „Hältst du noch fest an deiner Vollkommenheit? Fluche Gott und stirb!“ Der Volksmund sagt: „Tu nichts Gutes, dann widerfährt dir nichts Böses.“ Auch sagt der Volksmund: „Du bekommst im Leben nichts geschenkt.“ Wer sich etwas leisten will, der muss erst einmal etwas leisten. Für alles müssen wir hart arbeiten – manchmal auch mit kleinen Trickereien. Können wir uns dabei Rücksicht, Weitsicht, Nachhaltigkeit leisten? Eigene Kinder stehen oft der Karriere und dem Erlebnisdrang im Wege. Kurzsichtig beuten wir die natürlichen Ressourcen dieser Erde aus, um für uns selbst bescheidene Besitzstände zu sichern. Nur einige wenige Menschen verdienen richtig kräftig daran. Das bisschen Wohlstand, für den die einfachen Leute hart arbeiten müssen, mag man dann auch nicht gern mit fremden Menschen teilen ...

Die Hiobsgeschichte aus der Bibel beschäftigt sich mit der Frage: Was hat das alles mit Gott zu tun? Die Antworten können sehr verschieden sein. Für Hiobs Frau scheint die Sache klar: Da ist kein Gott, auf den du vertrauen kannst. Und später werden Hiobs Freunde sagen: Du hast in deinem Leben irgendwas verkehrt gemacht. Beides kann ich nachvollziehen. Beides entspricht menschlicher Logik – nach der Devise: „Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied.“ Doch Hiob sieht die Dinge ganz anders: „Das Gute nehmen wir von Gott an; da sollten wir das Böse nicht auch annehmen?“

Von Hiob kann ich lernen: Vieles in meinem Leben habe ich nicht in der Hand. Es gibt keine Sicherheiten. Ich habe keinen Anspruch auf Wohlergehen und Glück. Dass ich lebe und gesund bin, habe ich mir nicht selbst verdient. Ich kann auch nichts dafür, dass ich in einem Land geboren wurde, wo es Frieden, Arbeit, Sozialleistungen, genug Nahrung, Kleidung und Wohnraum gibt. Das alles ist nicht selbstverständlich – es kann auch über Nacht ganz anders kommen. Und dann stehe ich mit Hiob plötzlich auf der Seite derer, die verzweifelt für sich einen Ausweg suchen aus Elend und Not. Glück und Wohlergehen sind mir geschenkt. Also ist da auch einer, der Geschenke zuteilt und dem ich dafür wenigstens danken sollte. Hiob: „Der HERR hat gegeben, der HERR hat genommen, der Name des HERRN sei gepriesen.“

Hiob findet keine theoretische Antwort auf die Frage nach einem gerechten Gott. Er hat stattdessen gelernt, mit dem eigenen Leben Antwort zu geben. Denn er sieht sein eigenes Lebensgeschick und alles Glück und Unglück dieser Welt in einem einzigen großen Zusammenhang: Alles hat mit Gott zu tun und darum habe ich in allem mit Gott zu tun – was auch immer in meinem Leben geschieht.

Wer so über den eigenen Tellerrand schaut, gewinnt Weitsicht und auch Rücksicht und Verantwortung, kann Gutes mit anderen Teilen und in bösen Zeiten auf Guttaten hoffen.

Nur eines wusste Hiob noch nicht: Im gekreuzigten Christus hat Gott Böses und Leiden auf sich genommen, um alle Menschen zu erlösen. Wenn mir Böses geschieht, dann ist mir Gott ganz nahe. Er leidet mit, wo immer Menschen leiden. Als der Auferstandene Christus hat er sogar dem Tode die Macht genommen.



Wer an ihn glaubt, findet letzte Geborgenheit, findet Glück auch im Leid, findet Frieden für sich und für die Welt.  
Darum: Glaube an Jesus Christus und finde bei ihm das Leben!

**Herzlich begrüßt sie Pastor Norbert Löttsch**



... auch in diesem Jahr starten wieder die KinderÜberschungstage. Vom 06. bis 10.10.2015 laden wir euch dazu in die Grundschule „Otto Schüler“ in Ellefeld ein.

Nähere Infos dazu auf den Flyern, die in den Bäckereien und der Drogerie und in der Schule erhältlich sind.

Wir freuen uns auf euch ☺

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



- Mittwoch, 07.10.,** 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein; 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
- Sonntag, 11.10.,** 9.30 Uhr Allianz-Gottesdienst (Lutherkirche)
- Mittwoch, 14.10.,** 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein; 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
- Donnerstag, 15.10.,** 15.00 Uhr Seniorennachmittag
- Sonntag, 18.10.,** 9.00 Uhr Gottesdienst; 15.30 Uhr Familientreff (Schillerstr. 1)
- 19. – 24.10.** Hauskreise / Gemeindeguppen
- Sonntag, 26.10.,** 9.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 28.10.,** 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
- Sonntag, 01.11.,** 9.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 04.11.,** 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein; 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein
- Donnerstag, 05.11.,** 15.00 Uhr Frauenkreis
- Kindergottesdienst:** sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
- Jugendkreis:** freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller)
- Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 16:** Mittwoch, 07. / 21.10. / 04.11., 15.00 Uhr

**Luther-Kirchgemeinde Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



- Dienstag, 6. Oktober,** 15.30 Uhr Kükenkreis
- Dienstag, 6. Oktober,** 19.30 Uhr Bibelkreis
- Mittwoch, 7. Oktober,** 15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
- Mittwoch, 7. Oktober,** 18.30 Uhr Bastelkreis
- Sonntag, 11. Oktober,** 9.30 Uhr Allianzgottesdienst in der Lutherkirche

- Montag, 12. Oktober,** 15.30 Uhr Filmnachmittag für Kinder im Pfarrhaus
- Donnerstag, 15. Oktober,** 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Sonntag, 18. Oktober,** 9.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst
- Montag, 19. Oktober,** 19.00 Uhr Gebetskreis
- Dienstag, 20. Oktober,** 15.30 Uhr Kükenkreis
- Dienstag, 20. Oktober,** 19.00 Uhr Frauen- und Mütterkreis: Infoabend Weihnachten im Schuhkarton
- Mittwoch, 21. Oktober,** 15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
- Sonntag, 25. Oktober,** 09.30 Uhr Gottesdienst
- Montag, 26. Oktober,** 14.30 Uhr Zwergenkirche
- Montag, 26. Oktober,** 20.00 Uhr FÜR DICH Abend
- Dienstag, 27. Oktober,** 17.30 Uhr Junge Gemeinde
- Donnerstag, 29. Oktober,** 14.30 Uhr Christenlehre
- Samstag, 31. Oktober,** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
- Sonntag, 1. November,** 9.30 Uhr Gottesdienst
- Montag, 2. November,** 14.30 Uhr Zwergenkirche
- Montag, 2. November,** 19.00 Uhr Gebetskreis
- Dienstag, 3. November,** 15.30 Uhr Kükenkreis
- Dienstag, 3. November,** 19.00 Uhr Filmabend im Pfarrhaus
- Mittwoch, 4. November,** 15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16
- Mittwoch, 4. November,** 18.30 Uhr Bastelkreis
- Donnerstag, 5. November,** 14.30 Uhr Christenlehre
- Donnerstag, 5. November,** 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Sonntag, 8. November,** 14.30 Uhr Gottesdienst

**Jede Woche Sonntag ...**

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	dienstags	16.30 Uhr

**Junge Gemeinde Ellefeld**

- Wer?** Alle ab der 5. Klasse, die Lust auf gemeinsame Zeit haben.
- Wann?** Alle 2 Wochen dienstags
- Uhrzeit?** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Was?** Gemeinsam ein Thema hören, zusammen Abendbrot essen, Aktionen ganz nach euren Wünschen
- Was noch?** Gemeinsamer Besuch des Jugendgottesdienstes in Auerbach
- Wo?** Pfarrhaus, R.-Schumann Str. 22

**Weihnachten im Schuhkarton**

Auch in Ellefeld können Sie wieder Ihre Pakete abgeben – in unserem Pfarramt, im Hermes-Shop am Marktplatz oder im Kindergarten. Bis zum 15. November bietet sich die Gelegenheit, Kindern in Osteuropa eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Weitere Hinweise zur Aktion erhalten Sie auch am 20. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarramt zum Infoabend im Frauenkreis. „Wie beklebe ich einen Schuhkarton in 10 Minuten?“ – Das wollen wir u.a. zum Infoabend ausprobieren. Darüber hinaus gibt es Informationen von der letzten Verteilaktion 2014 sowie Tipps zum Befüllen eines Schuhkartons.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

Gemeindesaal: Südstraße 15



- Dienstag, 6. Oktober,** 19.30 Uhr Bibelgespräch  
**Mittwoch, 7. Oktober,** 15.00 Uhr Bibelstunden GB; 19.15 Uhr Jugendbibelstunde; 20.00 Uhr Frauengebetsabend  
**Donnerstag, 8. Oktober,** 17.00 Uhr Teeniekreis; 19.30 Uhr Allianzchorprobe  
**Samstag, 10. Oktober,** 19.00 Uhr Jugendstunde  
**Sonntag, 11. Oktober,** 9.30 Uhr Allianzkindergottesdienst; 9.30 Uhr Allianzgottesdienst  
**Montag, 12. Oktober,** 19.00 Uhr Posaunenchorprobe  
**Dienstag, 13. Oktober,** 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen; Bibelgespräch Männer  
**Mittwoch, 14. Oktober,** 19.15 Uhr Jugendbibelstunde  
**Samstag, 17. Oktober,** 19.00 Uhr Jugendstunde  
**Sonntag, 18. Oktober,** 9.45 Uhr Hoffnungsland; 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
**Montag, 19. Oktober,** 19.00 Uhr Posaunenchorprobe  
**Dienstag, 20. Oktober,** 19.30 Uhr Bibelgespräch  
**Mittwoch, 21. Oktober,** 15.00 Uhr Bibelstunden GB; 19.15 Uhr Jugendbibelstunde  
**Donnerstag, 22. Oktober,** 20.00 Uhr Chorprobe  
**Samstag, 24. Oktober,** 19.00 Uhr Bezirksjugendstunde  
**Sonntag, 25. Oktober,** 9.45 Uhr Hoffnungsland; 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
**Montag, 26. Oktober,** 19.00 Uhr Posaunenchorprobe  
**Dienstag, 27. Oktober,** 19.30 Uhr Herbstseminar  
**Mittwoch, 28. Oktober,** 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde  
**Donnerstag, 29. Oktober,** 17.00 Uhr Teeniekreis; 20.00 Uhr Chorprobe  
**Samstag, 31. Oktober,** 19.00 Uhr Jugendstunde; 19.30 Uhr Mittlere Generation

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

## Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein



Tel. 03745/751475 oder  
[info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de)/[www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)

## Oktober 2015

### Teestube:

Mo. bis Do., 15.00 – 18.00 Uhr, Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

### Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

### Zum Brotkorb:

freitags 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

### Bibel – keine Ahnung?

bei Interesse: Bibellesen für Anfänger (kleine Geschichten vom Allergrößten), [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) oder 03744/211257

### Mutti-Kind-Kreis:

- Wir gehen in die Kirche (Erntedankbild angucken)  
Dienstag, 06.10., 9.00 – 11.00 Uhr
- Der Wind weht  
Dienstag, 27.10., 9.00 – 11.00 Uhr

**Schulkinderaktion:** Montag, 05.10., 16.00 – 18.00 Uhr, Spiele mit Spannung, Geschick und Beweglichkeit

**Basteln für Erwachsene:** Mittwoch, 07.10., 19.30 – 21.00 Uhr, Herbstkranz/Bitte anmelden!

**In den Herbstferien – 12.10. – 25.10.2015 – bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb: jeden Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb: jeden Freitag, 12.00 – 15.30 Uhr, Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Handarbeiten – Erwachsene:** Montag, 26.10., 19.00 – 21.00 Uhr, für Anfänger und Fortgeschrittene

**Spieleabend:** Mittwoch, 28.10., 19.00 – 20.30 Uhr. Ein geselliger Abend für Erwachsene.

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Pfarramt: Am Lohberg 2 - Falkenstein



Telefon: 6721, Fax: 0321/21209295

[heifa@online.de](mailto:heifa@online.de) / <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

### Gemeindeinformationen Oktober 2015

#### Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

#### Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

**Sonntag, 11.10.,** 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

**Sonntag, 18.10.,** 15.00 Uhr Nachtreffen – Gemeindeausfahrt Irland

**Donnerstag, 22.10.,** 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Vormittag

Bitte die möglichen aktuellen Änderungen an den Aushängen beachten!

## Veranstaltungen Hospizverein Vogtland



### Herzliche Einladung zur Filmveranstaltung „Halt auf freier Strecke“.

Eine berührende Geschichte einer Familie, welche die lebensbedrohliche Gehirntumorerkrankung des Familienvaters erlebt. Der neue Film von Andreas Dresen liefert ein unglaublich authentisches Porträt des quälenden Prozesses einer unerbittlichen Krankheit. Dabei nimmt jedoch auch das lebensbejahende Miteinander aller Figuren einen großen Stellenwert ein, brillant verkörpert von den intensiv aufspielenden Darstellern. Neben allem Leid gibt es immer wieder starke Momente des Zusammenhalts und der Kraft der Familie. (FBW) Anschließend laden wir Sie zum Gespräch ein.

Ort: Treuen, Ev.-method. Kirche, W.-Rathenow-Str. 18

Termin: 08.10.2015 um 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit.

### Angebote für Trauernde:

Ort: Auerbach, Bürgerhaus, Goethestraße 7

Termin offenes Trauercafé Auerbach: jeden 3. Montag im Monat,

Termin offenes Trauercafé Reichenbach: jeden 1. Montag im Monat je 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid trifft sich einmal im Monat in Reichenbach, von 17.00 bis 19.00 Uhr

Nächster Termin: 28.09.2015, 17.00 Uhr

Information unter: 03765 /61 28 88 oder 03744/ 30 98 450 und 0174/ 71 25 976. [www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de)

## Veranstaltungen Deutsches Rotes Kreuz

**DRK Pflegedienst – GmbH**  
 Tel. 03745/7441810

**DRK-Seniorentreff Ellefeld**

**Göltzschtalblick 16**

Beratung – Begegnung – Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

**13. Oktober 2015, 14.30 Uhr**

**„Liedernachmittag bei Kaffee & Kuchen“**

Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Was sonst noch interessiert

## Hilfsverein Unterkarpaten startet seine jährliche Päckchenaktion „Weihnachtsfreude“ für die Ukraine

Schon über ein Jahr dauern die kriegerischen Auseinandersetzungen im Osten der Ukraine an und bestimmen das Leben im ganzen Land. Auch die Unterkarpaten im Südwesten der Ukraine sind davon nicht verschont geblieben. Ein Rentner muss allein ein Drittel seiner Rente für den Kauf von Brot ausgeben. Kommt ein Medikament dazu, reicht das Geld nicht für die Stromrechnung. Dazu kommt die allgegenwärtige Sorge um das Leben der eingezogenen Männer, Väter und Söhne. „Inzwischen ist es ruhig geworden in unseren Medien, aber die Lage ist alles andere als entspannt.“, weiß Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengsfeld. So ist es kein Wunder, dass nicht wenige ihre Heimat verlassen, einerseits, weil sie das elende Leben satt haben, andererseits aber auch aus Angst vor dem Krieg und seinen Auswirkungen.

„In diesen Tagen startet unsere Weihnachtspäckchenaktion 2015“, informiert Ehrler.

„Gerade jetzt ist es wichtig, den Kindern eine unvergessliche Freude zu machen und unsere Hilfe fortzusetzen und auch den Familien zu zeigen, ihr seid nicht vergessen!“, sagt Christian Ehrler. Deshalb bittet der Verein Sie in diesem Jahr wieder herzlich um Ihre Unterstützung für seine Aktion „Weihnachtsfreude“!

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwändige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Unterkarpaten kaufen die Geschenke und verteilen diese.

Mit nur 5 Euro zaubern Sie ein Strahlen in ein Kindergesicht. Machen Sie mit und schenken Sie Freude und Hoffnung!“

**Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland**

IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908

Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE

Informationen unter: [www.hvu-online.de](http://www.hvu-online.de)

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Das neue EU-Energielabel für Heizungen – Effizienz und Umweltverträglichkeit kennzeichnen

Für mehr Transparenz im Bereich Heizungen, Warmwasserbereiter sowie Warmwasserspeicher soll ein neues EU-Energielabel sorgen dessen Anbringung mit dem 26. September 2015 Pflicht geworden ist. Ähnlich wie die seit Jahren bekannten Energielabels an Waschmaschinen, Kühlschränken oder auf Leuchtmitteln, wird die Kennzeichnung Konsumenten beim Kauf unterstützen und die Auswahl sparsamer Elektro-Haushaltsgeräte erleichtern. Durch Einstufungen in einer Bandbreite von A++ für eine sehr gute bis G für eine mangelnde Effizienz, beantworten die Etiketten die grundlegende Käufer-Frage, welche Heizung dem individuellen Bedarf entsprechend die richtige ist.

### Informationen auf einen Blick: Wie energiesparend sind eine Heizungsanlage und ihre Komponenten?

Damit sie zielsicher ein umweltfreundliches, durch seine Effizienz überzeugendes Produkt erhalten, können sich Verbraucherinnen und Verbrauchern künftig beim Kauf ihrer neuen Heizungen oder Warmwasseranlagen an dem EU-Energielabel orientieren. Vor dem Hintergrund einer 2009 beschlossenen und 2013 überarbeiteten Ökodesign-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates (sogenannte ErP-Richtlinie) wurde auf Bundesebene ein adäquater rechtlicher Rahmen für die Kennzeichnung energieverbrauchsrelevanter Produkte geschaffen. Etiketten mit dem EU-Emblem und der – deutschen Verbraucherinnen und Verbrauchern längst vertrauten – Treppe in Ampelfarben sollen künftig mit der bestehenden Informationslücke Schluss machen. Bereits 1998 fand die Ersteinführung entsprechender Labels auf zahlreichen Elektrogeräten statt.

Ob sparsames Leuchtmittel, effiziente Waschmaschinen, energiesparender Kühlschrank oder auch Fernseher, farbig codiert, geben sie anhand einer Skala von Rot bis Grün visuelle Auskunft, bei welchen Geräten es sich um Energieverschwender oder echte Sparer handelt. Durch Anbringung der bekannten Energieeffizienz-Treppe auf Heizkesseln, Warmwasserbereitern und deren Kombigeräten, können nach EU-Ansicht fortan Heizsysteme ohne besonderen technischen Fachverstand verglichen werden, auch wenn diese auf unterschiedlichen Energieträgern wie Gas, Öl, Holz oder Sonnenenergie basieren. Während die Klassen A bis G konventionelle Heizkessel auf Basis fossiler Brennstoffe abdecken, gelten die Spitzenbereiche A+ und A++ für moderne Anlagen mit Integration erneuerbarer Energiequellen wie Solarthermie, Biogas oder KWK-Anlagen. Auf diese Weise wird im Zuge der Kennzeichnungspflicht gleichzeitig der Industrie ein zusätzlicher Ansporn für die Entwicklung moderner, umweltfreundlicher Produkte gegeben. Hierzu fallen im Laufe der nächsten Jahre stufenweise die schlechtesten Klassen weg. Für Warmwasserbereiter gilt bereits ab 2017 eine Skala mit den Klassen A+ bis F. 2019 wird die Klasse A+++ hinzukommen.

## Individuelle Einschränkungen

Verbraucherschützer stufen das neue Label als durchaus sinnvoll ein, so entpuppt sich nach Darstellung des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (vzbv) die Kennzeichnung als wichtig, schließlich gehören Heizungen zu den größten Energieverbrauchern im Haushalt. Immerhin entfallen „mehr als 30 Prozent des Energieverbrauchs in deutschen Haushalten auf Heizung und Warmwasser“. Allerdings sieht der vzbv nach eigenen Angaben bei den Bewertungskriterien für das Label „dringenden Nachbesserungsbedarf“.

So kann es sein, dass ein Heizungssystem mit dem Label A+ in den Betriebskosten teurer ist als ein Heizungssystem mit B. „Mit richtigem Heizen können Verbraucher viel Geld sparen. Bei Kühlschränken haben Verbraucher gelernt, dass A gut für die Umwelt ist und hilft, Geld zu sparen“, so die Darstellung von Marion Jungbluth, der Leiterin des Teams Energie und Mobilität beim vzbv. Allerdings können die Zuordnungen bei Heizanlagen nicht autonom verstanden werden, da etwa die unterschiedlichen Kosten der einzelnen Energieträger (wie Heizöl oder Gas) bei der Label-Einteilung nicht berücksichtigt wurden. Ebenso wird die Einbausituation des Heizungssystems vollkommen außer Acht gelassen, zum Beispiel ob Kellerdecke und Rohre gedämmt sind.

„Verbraucher sollten sich vor dem Kauf unbedingt gut beraten lassen und das Label nur zu Unterstützung heranziehen“, rät daher Jungbluth. Denn generell bedeutet eine gute Effizienzklasse der Heizung nicht automatisch eine Senkung der Betriebskosten. Der Grund hierfür liegt in den individuellen Begebenheiten der Gebäude. Sie sind verantwortlich dafür, welche Heizung die energiesparendste und kosteneffizienteste ist. So erweist sich etwa eine Wärmepumpe trotz besserer Effizienznoten im ungedämmten Baubestand als ineffizienter und kann sogar höhere Betriebs- und Investitionskosten verursachen als ein Gas- oder Holzheizkessel. Entsprechend ist eine fachkundige Beratung ein durch Experten unerlässlich.

Dementsprechend die Forderung der Verbraucherschützer für eine geplante Revision und Neuauflage des Energielabels 2018: „dass die Qualität des Einbaus und der Betriebsführung mit in die Bewertung einfließen soll. Auch muss eine Rückkoppelung an die Betriebskosten der jeweiligen Energieträger ermöglicht werden. Darüber hinaus sollte das Label auch für strombasierte Heizungssysteme eingeführt werden. Auch ist für alle Produkte eine stärkere Differenzierung erforderlich, um auch Vergleiche innerhalb einer Produktgruppe zuzulassen.“

## Neue Mindestwerte für Geräte wie Wärmerezeuger und Wärmespeicher

Parallel zu der Einführung des EU-Labels treten auch neue Grenzwerte, die für einen verstärkten Einsatz effizienterer Heizungen und Brennkessel sorgen sollen, in Kraft. Dadurch, dass besonders ineffiziente Produkte dann in Europa nicht mehr auf den Markt gebracht werden dürfen, soll der Anteil an nachweislich effizienteren Brennkesseln steigen. Nach Angaben des vzbv verbrauchen diese nur etwa die Hälfte der Energie, die ein Großteil der aktuell in europäischen Haushalten eingesetzten konventionellen Heizsysteme benötigt.

## Label für alte Anlagen

Ab dem 1. Januar 2016 gibt es im Bundesgebiet dann auch ein neues Effizienzlabel für alte Heizgeräte, die gasförmige und flüssige Brennstoffe nutzen sowie für Wärmerezeuger bis einschließlich Baujahr 1986. Vergeben wird das nationale Label durch Schornsteinfeger, Heizungsinstallateure oder Energieberater des Handwerks und EnEV-Aussteller (§ 21 EnEV). Nur sie sind offiziell berechtigt, das Etikett anzubringen. Abhängig vom Alter gestaffelt sollen spätestens 2024 alle Heizanlagen mit einem Label ausgestattet sein.

### Quelle:

Verbraucherzentrale Bundesverband: <http://www.vzbv.de/meldung/neues-energie-label-fuer-heizungen-nachbesserungen-sind-noetig>

## HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m<sup>3</sup> Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld  
Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171/7574928

- Kleinreparaturen
- Entrümpelungen
- Haushaltshilfe
- Winterdienst u. v. m.
- alles rund ums Haus
- Zaunbau
- Kleintransporte



## KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	
	€/50 kg	€/50 kg	
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90	

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

## Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828



Schrott-Metalle • Industrieabbrüche  
Containerdienst • Ankauf von Schrott  
u. NE-Metallen • sofort. Barauszahlung

Zwickauer Str. 43 • 08485 Lengenfeld  
Tel. 037606/80 40 • info@schrott-winter.de



• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metaldach • Gründach  
Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax: (03745) 6227

Nachträglich dämmen mit Einblasdämmung

bis zu **35%** beim Druck sparen

Hier können Sie sparen!

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.peterarold.de



**Fachleiter für  
Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik**

**Peter Arold  
Dachdeckermeister**

**08223 Werda • Siedlung 1a  
Telefon: 03 74 63 / 22 69 49  
Mobil: 01 79 / 2 21 80 64**

**Antikhandel Ankauf - Verkauf**  
Info & Beratung bei Haushaltsauflösungen  
Gerbeth | Oelsnitz | ☎ 03 74 21 / 72 78 00

**Fa. Bolz** Bodenverlegung  
PVC-Teppichboden – Laminat  
Fertigparkett – Untergrundbau  
Kettelservice



08236 Ellefeld • Mühlbergweg 17  
Tel. 0 37 45 / 7 26 86 • Fax 0 37 45 / 75 37 76  
Mobil 01 73 - 9 46 09 76 • www.bodenbolz.de

**Gebäudereinigung  
Golla** Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28  
08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648  
Mobil: 0172 7954540  
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de  
web: www.reinigung-falkenstein.de



**3-Raum-Wohnung in Ellefeld zu vermieten:**  
Sanierte 72 m<sup>2</sup>-Wohnung – bestehend aus Küche, Bad, Schlaf-, Wohn- und Kinderzimmer sowie Nebenglass – in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage für 280,00 € Kaltmiete zuzügl. Nebenkosten  
Kontakt: G. Friedel, Tel. 03745/70098

**HANDELSZENTRUM  
BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

Freistehende  
Badewanne  
1930  
incl. Füße  
619,90 €  
incl. MWSt.



Auerbacher Str. 284  
08248 Klingenthal  
Tel. 03 74 67 / 2 26 00

**ROCKSTROH & SOHN**

**Betten-Rudolph**  
mit eigener  
**Bettenreinigung**  
E-Mail: bettenrudolph@t-online.de



Es gibt immer  
weniger Gründe  
**aufzustehen**

**08209 Auerbach,  
Göltzschtalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774**

<b>Unsere Angebote:</b>	<b>Unsere Dienstleistung:</b>
Daunensteppbetten	Bettfedern- und
Oberbetten/hopfkissen	Matratzenreinigung
Bett-/Tischwäsche	Wäscherei & Heißmangel
Matratzen/Lattenböden	Chemische Reinigung
Frottiertware	Pferdedeckwäscherei
Nachtwäsche	Sonderanfertigung
Soladecken u. Kissen	(Betten & Matratzen)
Wintertextilien uvm.	Kostenlose Frei-Haus-
	Lieferung und
	Entsorgung

**Die Kreuzstichwerkstatt Kerstin Döhler**  
Hof 46, 08141 Reinsdorf  
<http://DieKreuzstichwerkstatt.dawanda.com>  
Bei Fragen, Wünschen, Bestellungen kontaktieren Sie mich unter  
[k-doebler@web.de](mailto:k-doebler@web.de) oder 03 75 - 6 90 15 78

**ALT-  
PAPIER  
zu GELD ?!  
machen**



**ReHand GmbH**

Ihre Ankaufsstelle für:  
Altkleider | Schuhe | Papier |  
Zeitschriften | Kataloge  
(keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)

Mo. - Fr.  
7.00 bis  
14.30 Uhr

Kalles Feld 15 | Heinsdorfergrund | Tel. 0 37 65 / 71 71 71 | www.rehand.de

**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**

Falkenstein, Plauensche Straße 82 • Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 • Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**SCHÖNER  
WOHNEN**

Unsere neuen Sortimente  
rund um Haus und Garten

- Designvinylböden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenabläufe
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Winterpreis

»Design-  
Vinylboden«  
z.B. Pinie weiß, geölt

ab **27,95 € / m<sup>2</sup>**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 14.00 Uhr



2014 ausgezeichnet von: **DER FEINSCHMECKER**  
175 Top-Adressen in Dtl.

Mo - Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr **JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

**Küchen,  
Spanndecken,  
Fußböden...**

**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

Ihre individuelle KÜCHE –  
auf Wunsch auch mit  
Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten  
Service für Individualität und Raum-  
gestaltung - ein Küchenleben lang.

Ihre Spanndecke  
ab nur 89 €/m<sup>2</sup>  
einmal montiert -  
nie mehr  
tapeziert!

**Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546**



Echte Preisgarantie bis 31.8.2018

Lassen Sie sich keinen  
Tarifbären aufbinden!

[www.strom2018.de](http://www.strom2018.de)

Thüringer Energie 



Wir feiern: **25 Jahre Deutsche Einheit**

**25%** Jubiläums-Rabatt  
- Aktion gültig solange Vorrat reicht -

**Autohaus BAUER Rodewisch**

**VW Golf Aktionsmodelle**

[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: (03744) 36900